

Schorndorf.

J. Fr. Bachteler, Unterlehrer in Schorndorf, ist heute als Bezirksagent der Feuer-Versicherungsgesellschaft Thuringia in Erfurt bestätigt worden, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Den 3. Mai 1865. R. Oberamt. Bois.

Forstamt Schorndorf. Revier Adelberg.

Stammholz-Verkauf.

Freitag und Samstag den 12. und 13. l. Mts. im Staatswald Brecherhalde bei Adelberg: 7 Eichen mit 212 Cubikfuß, 2 Erlen, 50 tannene Sägböcke, 149 tannene Baustämme in Loosen von je mehreren Stämmen, 16 buschene Wagnerstangen, 125 sichtene Hopfenstangen. Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag, oben auf dem Brecher Sträßle. Schorndorf den 4. Mai 1865. Königl. Forstamt. Mientinger.

Revier Adelberg.

Holzbeifuhr-Accord.

Am Samstag den 6. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird im Gasthaus zum Stern in Unterberken die Beifuhr von 338 1/2 Klastern buchene Scheiter aus den Kronwäldschlägen Sterrenberg, Buchwiese, Mühl-, Stock- und Brecherhalde zur Eisenbahn im Wege des Abstreichs in Accord gegeben werden, wozu die Accordslustigen hiemit einladet Adelberg den 1. Mai 1865. die R. Revierförsterei.

Revier Oberurbach. Dohlenbau-Accord.

Ueber die Herstellung von fünf Dohlen auf dem neu angelegten Wege in den Staatswaldungen Köden und Schüßelbrecher mit einem Voranschlage von 444 fl. 35 kr. wird am Donnerstag den 11. d. Mts. eine Accords-Verhandlung vorgenommen werden. Zusammenkunft Nachmittags 3 Uhr in der Nähe des Köshofer Seedammes. Den 4. Mai 1865. R. Revierförsterei.

Es wird für nöthig erachtet, wiederholt bekannt zu machen, daß diejenigen Einwohner, welche aus dem Remsfluß Sand abführen wollen, um damit Handel zu treiben, für die Abfuhr aus demselben eine Entschädigung an die Stadtspflege von 48 kr. pro Ruthe zu bezahlen, und die Erlaubniß hiezu bei Vermeidung von Strafe vorher bei dem Stadtbaumeister nachzusehen haben. Den 4. Mai 1865. Gemeinderath. Vorstand Palm.

Schorndorf.

Weg-Verbot.

Da viele Personen ihren Weg nach Oberberken durch den Stadtwald Erlensumpf nehmen, wozu Niemand berechtigt ist, so wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß jede Person, welche auf diesem Weg getroffen wird, Strafe zu erwarten hat. Das Waldschuß-Personal wurde angewiesen, dieses Verbot strenge zu überwachen, und jede Person, die getroffen wird, unmissverständlich zur Anzeige zu bringen. Den 4. Mai 1865. Stadtschultheißenamt. Palm.

Schorndorf.

Der unbefugte Wandel zwischen den beiden Ländern des Wilhelm Böhrele, Kaminsfegers, und der Johannes Entenmann, Bäckers We., in den weiten Gärten, welchen sich manche Personen erlauben, um hiebei Entwendungen an den Pflanzen auf denselben zu begehen, wie solches ganz kürzlich vorgekommen ist, wird auf Anrufen der betreffenden Besitzer hiemit bei Strafe verboten. Das Feldschuß-Personal wurde angewiesen, strenge über dieses Verbot zu wachen. Den 5. Mai 1865. Stadtschultheißenamt. Palm.

Schorndorf.

Diebstahl-Anzeige.

In der Nacht vom 11./12. d. Mts. wurde in einem hiesigen Haus eine silberne Taschenuhr mit zwei Gehäusen, wovon das eine von Schildkrot, entwendet. Dieses wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß das Zifferblatt in der Nähe von der Zahl X beschädigt ist. Den 24. April 1865. Königl. Oberamtsgericht. G. Act. Steeb.

Roßbronn. Eichen-Verkauf.

Montag den 8. d. M., Mittags 12 Uhr, werden in hiesigem Kommunwald 6 Eichen von 24—38' lang mit 364 Cubikfuß verkauft. Zusammenkunft ist am Roßbronner Waldthor. Schultheiß Illg.

Die unterzeichnete Stelle hat 1000 fl. anzuleihen. Hospitalpflege. Lang.

Privat-Anzeigen.

Natürliches Selters-Wasser, in frischster Füllung empfiehlt Apotheker Palm in Schorndorf.

Dr. Franz Sauter's Moos-Pasten!

Von meinem fest concentrirten Isländischen Moos mit angenehmem Geschmack! gegen Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- u. Brustleiden etc. in Schächtelchen à 18 kr. findet sich die alleinige Niederlage für den Oberamtsbezirk in der Palm'schen Apotheke in Schorndorf.

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dgl.

Käs.

Einen ausgezeichnet guten Limburger Käse empfiehlt Carl Weil.

Dreiblättriger Kleesamen

ist noch zu haben bei C. M. Meyer am Markt.

Schorndorf.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir einem hiesigen und auswärtigen Publikum, mein Lager in Circa und andern halbwollenen Stoffen in gefällige Erinnerung zu bringen; gute Waare und billige Preise werden zugesichert. H. Holz, Zeugmacher, wohnhaft bei G. A. Fieber, G.R.

Turn-Verein.

Samstag den 6. Mai, Abends 8 Uhr, wird die jährliche General-Verammlung in der Krone abgehalten, wozu sämtliche Mitglieder freundlichst einladet Der Ausschuß.



Sonntag früh 6 Uhr Schießübung auf die Standscheibe.



Verammlung Sonntag Nachmittags 4 Uhr Großmann z. Schwanen.

Wohnung zu vermieten.

Unterzeichneter hat bis Jakobi ein Logis mit 3 Zimmern zu vermieten. Bernhard Seybold, Flaschner.

Die Neue Berliner Hagel-Versicherung-Gesellschaft

versichert zu festen Prämien, also ohne jede Nachzahlungsverpflichtung, Bodenerzeugnisse als: Getreide, Wein, Hopfen, Tabak u. dgl. gegen Hagelschaden. Die Auszahlung von Entschädigungen erfolgt spätestens binnen 4 Wochen nach Feststellung baar und voll ohne Rücksicht darauf, ob die Prämien-Einnahme des laufenden Jahres baar und voll ohne Rücksicht darauf, ob die Prämien-Einnahme des laufenden Jahres der Gesellschaft bestritten werden.

Weitere Auskunft ertheilen die unterzeichneten Agenten, bei denen auch Antragsformulare unentgeltlich zu haben sind.

- Carl Weil in Schorndorf; C. F. Hoffmann in Geradstetten; G. Fr. Wapp, jun., in Welzheim; F. J. Mall in Lorch; Carl Bärtele in Rudersberg.

Haubersbronn.

Die Kölnische

Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

versichert zu festen Prämien, also ohne jede Nachzahlungsverpflichtung, Bodenerzeugnisse, als Getreide, Wein, Hopfen, Tabak und dergleichen gegen Hagelschaden. Die Auszahlung von Entschädigungen erfolgt spätestens binnen vier Wochen nach Feststellung baar und voll, ohne Rücksicht darauf, ob die Prämien-Einnahme des laufenden Jahres dazu ausreicht oder nicht, weil eintretende Verluste aus dem Capitalvermögen der Gesellschaft bestritten werden. Weitere Auskunft ertheilt der unterzeichnete Agent, bei dem auch Antragsformulare etc. unentgeltlich zu haben sind. Schultheiß Strölin.

Colonia.

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital: Fünf Millionen 250,000 Gulden.

Rechnungs-Auszug pro 1864.

Table with 2 columns: Description and Amount. Includes Prämien-Einnahme (2,207,670 fl.), Zinsen-Einnahme (209,815 fl.), Reserve für 1865 (744,887 fl.), sonstige Reserven (2,063,652 fl.), Brandschäden und Verwaltungskosten (762,301 fl.), and Versicherungen in Kraft am 31. Dezember 1864 (1,175,721,754 fl.).

Die Agenten:

- Rathschreiber Romberg in Beutelsbach; Schultheiß Fischötter in Geradstetten; Kaufmann Hohly in Welzheim; J. Nischele in Plüderhausen; Schultheiß Müller in Lorch.

Ich erlaube mir meinen Vorrath von Barometern & Thermometern sowie Brillen für jedes Auge bestens zu empfehlen, auch werden Reparaturen von obigen Gegenständen schnellstens besorgt. Louis Müller, Uhrmacher.

Einen wohlgezogenen Menschen nimmt unter annehmbar:n Bedingungen in die Lehre Louis Echner, Buchbinder.

Nothherber Weil in der Vorstadt verkauft 30 Centner Heu, und gibt's auch centnerweise ab.

Klee- und Gras-Verkauf.

Nächsten Montag, Abends 6 Uhr, verkaufe ich in meinem Hause den heurigen Ertrag von meinem hohen Klee in der Grafenhalde und den Grasertrag von 1/2 Morgen Garten. Lehrer Müller.

Auch habe ich noch eine Partie Stroh zu verkaufen.

Schorndorf.

Nächsten Mittwoch ist frischgebrannter Kalk und Ziegelwaaren in hiesiger Ziegelhütte zu haben.

Schorndorf.



Die jetzigen Besitzer des früher Bleicher Wittel'schen Anwesens auf dem mittleren Graben dahier beabsichtigen daselbe Familien-Verhältnissen halber aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe besteht in einem großen 2stöckigen Gebäude mit Mansarde, großen gewölbten Keller, Stallungen für Pferde und Rindvieh, Scheuer mit Durchfahrt und 2 Heubarn, vielen in einander gehenden heizbaren Zimmern und sonstigen Räumlichkeiten, mehreren großen Bühnen und Bühnenkammern, sowie in Hofraum mit Pumpbrunnen und einem am Haus gelegenen über 1 Morgen großen Gemüse- und Baumgarten.

Das Anwesen würde sich seiner freundlichen Lage halber besonders zu einem hübschen Landitz für einen Privatmann, als auch wegen seiner großen Geräumlichkeiten hauptsächlich für einen Deconomen eignen.

Liebhaber wollen sich wenden an H. Raithel, Buchsenmacher.

Schorndorf.

Unterzeichnete verkauft nächsten Montag den 8. d., Nachmittags 2 Uhr, folgende Gegenstände: Ungefähr 10 Wagen Aescherich, 2000 Stück Pfähle, neue und alte, 5 Bleichständer darunter 1 eichene für Seifensieder oder Gerber tauglich, eine große Mang mit Handgetrieb, 70—80 Simri gute Holzäsche und einige Hundert alte Dachplatten. Liebhaber wollen sich bei dem Bleichhaus einfinden. Wittel, We.

Unterzeichneter verkauft Montag den 8. Mai, Abends 5 Uhr, 1 1/2 Viertel schönen hohen Klee im Wiskeler. Zusammenkunft im Schwanen. Knaupp, Postbote.

Zwei Wagen voll Kuhdung hat zu verkaufen Kübler Fünfer.

Es ist ein Karst gefunden worden; der rechtmäßige Eigentümer kann ihn bei Friederike Binder abholen.

Geld-Gesuch.

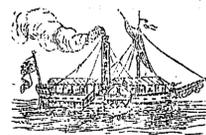
Es sucht Jemand auf Sicherheit in Gütern 700—800 fl. anzunehmen. Wer sagt? die Redaction.

In der Unterzeichneten sind zu haben

Messurkunden

für Geometer. Mayer'sche Buchdruckerei.

Auswanderung nach Amerika.



Nachdem mir von den Herren Frank & Schaffer in Stuttgart die Bezirksagentur übertragen wurde und die oberamtliche Bestätigung erfolgt bringe ich dies hiemit zur öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerkten, daß mit mir Ueberfahrts-Verträge nach Amerika und Australien jeder Zeit abgeschlossen werden können.



Die Expeditionen sind wöchentlich mittelst Dampfsbooten und Segelschiffen über die Seehäfen Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool und Rotterdam. Die Preise sind möglichst billig gestellt. Ich mache Auswanderungslustige darauf aufmerksam, daß sie gut thun, ihre Plätze bald zu bestellen, da der Andrang an den Seehäfen nicht unbedeutend ist.

Schorndorf den 2. Mai 1865.

Louis Arnold.

Schorndorf.

Anzeige und Empfehlung.

Um vielfachen Wünschen nachzukommen, sehen die Unterzeichneten sich veranlaßt, neben ihren Anstreich-, Tapezier- und Zimmermalereien sich auch in allen Weißner- & Gypferarbeiten zu empfehlen und führen solche jederzeit aufs Schönste und Billigste aus.

W. Häberle, Maler.

J. Steeger, Maler.

Göppingen.

Wechsel und Gelder nach Amerika

in jeder beliebigen Summe, in Gold oder Silber zahlbar, besorgen wir durch unser New-Yorker Geschäft prompt und billig, worauf wir namentlich Pfleger, Auswanderer u. s. w. aufmerksam machen.

D. Rosenthal & Cie.

Mein Haus ist zu 1200 fl. angekauft und kommt nächsten Montag, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhaus in Auktion.

W. Müller, Buchbinder.

1/2 Morgen Baumgut an der alten Stäge hat zu verkaufen Carl Roth, Schuhmacher.

Zebehäuser.

In Folge der Bekanntmachung meines Sohnes Samuel Lauchheimer, der seinen Wohnsitz nach Eßlingen verlegt hat, erlaube ich mir — um allen Irrungen vorzubeugen — hiemit bekannt zu machen, daß auch ich mein Geschäft in Betten, Sohlleder und den Viehhandel wie bisher fortbetreibe, und verkaufe wie bisher sowohl auf Credit als gegen Baarzahlung.

Sandel Lauchheimer.

Eßlingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem ich meinen Wohnsitz von Zebehäusern hieher verlegt habe, so betreibe ich meinen Pferde-, Vieh- und Betten-Handel für die Folge in ausgedehnterer Weise.

Indem ich mich in diesen Artikeln bestens empfehle, wird es mein eifrigstes Bestreben seyn, meine Kunden nicht nur reell, sondern auch billig zu bedienen, und bitte Freunde und Gönner um geneigten Zuspruch.

Den 22. April 1865.

Samuel Lauchheimer, wohnhaft bei Herrn Kaufmann Rodewiß, nächst der oberen Kirche.



Vergoldete sehr hübsche Lyren, als Sängerszeichen für Mitglieder der Liederkränze, liefert zu 6 fr. per Stück

Albert Gröber,

Weingarten bei Ravensburg.

Ein Muster liegt zur Ansicht bei der Redaktion d. Bl.



Schorndorf. Einen brauchbaren Hinterrwagen mit einer eisernen Achse mittlerer Stärke, hat zu verkaufen Haas, Schmiedmeister.

Breech bei Adelberg.

Mehrere tüchtige Zimmerleute finden auf längere Zeit dauernde Arbeit bei hohem Lohn.

Zimmermeister Köhm.

Großheppach.

Wagner Rapp nimmt einen Jungen in die Lehre.

Derberken.

Einen kleinen deutschen Ofen sammt Stein hat zu verkaufen Zimmermeister Unrath.

Nächsten Sonntag haben

Bachtag

Pfleiderer, Brügel, Speidel.

Verschiedenes.

Newyork, 22. April. Der „Herald“ veröffentlicht in einem Extrablatt, General Johnston habe capitulirt. Lincoln's Begräbnis ist in imposanter Ruhe vor sich gegangen. Seward und sein Sohn befinden sich besser. Booth ist noch nicht gefangen; ein Mitschuldiger von ihm wurde verhaftet. Der Präsident Johnson hat in einer neuen Rede den Verrath für das höchste Verbrechen erklärt. Es geht das Gerücht, Preston King werde Hr. Seward erlegen. (T. D. v. Krlsr. Ztg.)

Charade.

Thiere sind die ersten zwei,
Die dritte heißt gar mancherlei.
Das Ganze nun, das sag ich Euch
Gehört fürwahr zum Pflanzenreich.

Fruchtpreise.

Schorndorf, den 2. Mai 1865.

Getreidegattungen.	Zahl der verkauften Centner.	Mittelpreis pro Centner.	
		fl.	fr.
Kernen	110	5	17
Roggen	—	—	—
Gerste	—	—	—

Redigirt, gedruckt und verlegt von E. Mayer.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

N^o 36.

Dienstag den 9. Mai

1865.

Amtliche Bekanntmachungen.

In dem hohen Erlaße der Königl. Kreis-Regierung vom 22. Debr. v. J. betreffend die Oberamts-Visitations-Reise ist unter Ziffer 82 bemerkt worden, daß die Ufer-Holzplantagen an den Gestaden der Rems da und dort große Lücken und zwar an Stellen zeigen, wo künftlich Uferholz mit Nutzen gepflanzt werden könnte, und dem Oberamte aufgetragen worden, entsprechende Einleitung zur Ergänzung der Lücken zu treffen. Es werden nun die Orts-Vorsteher derjenigen Gemeinden, durch deren Markung die Rems fließt, aufgefordert, alsbald nachsehen zu lassen, wo solche Lücken sich befinden, und für deren Ergänzung in entsprechender Weise Sorge zu tragen. Bis 15. Mai l. J. steht man über den Stand der Sache einem Berichte entgegen.

Schorndorf den 5. Mai 1865.

Königl. Oberamt. Jais.

Forstamt Schorndorf. Revier Pföderhausen. Holz-Verkauf.

Freitag den 12. d. M. werden in den Waldtheilen Untere Remshalde 2 und 4 außer den in der Verkaufs-Bekanntmachung vom 4. d. M. angezeigten Brennholz-Quantitäten (siehe die vorhergehende Nummer dieser Blätter) noch weiter 33 1/2 Klafter eichen, birken und tannen Anbruchholz zum Verkauf gebracht werden, was hiemit nachträglich bekannt gemacht wird.

Schorndorf den 8. Mai 1865.

Königl. Forstamt. Mieninger.

Forstamt Schorndorf. Revier Thomashardt. Holz-Verkauf.

Montag, Dienstag und Mittwoch, den 15., 16. und 17. l. Mts., im Staatswald Brennten: 1 1/2 Klafter eichene Nugholzspälter, 77 3/4 Klafter eichenes Scheiter-, Prügel- und Klogholz, 204 Klafter buchenes Scheiter- und Prügelholz, 11,175 Reifschwellen. Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag auf dem Weg von Schorndorf nach Schlichten bei der Kaisersstraße.

Schorndorf den 6. Mai 1865.

Königl. Forstamt. Mieninger.

Forstamt Schorndorf. Revier Hohengehren. Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Donnerstag den 18. l. Mts. und die folgenden 3 Werkstage im Staatswald Bunselshau bei Manolzweiler: 1 Ulme, 5 Buchen, 5 Elzbeerbäume, 6 Birken, 3 Erlen, 195 Klafter Buchen, 21 Klafter birken, 17 Klafter erlen Scheiter- und Prügelholz, 8200 Reifschwellen, 34 Klafter unaufbereitetes Stockholz. Das Stammholz wird am ersten Tage ausgebaut. Zusammenkunft je Morgens 8 1/2 Uhr im Schlag beim Goldboden.

Schorndorf den 6. Mai 1865.

Königl. Forstamt. Mieninger.

Gerichts-Notariat Schorndorf. (Gläubiger-Aufruf.) Wer an den Nachlaß der hienach bemerkten Personen Ansprüche — namentlich auch wegen geleisteter Bürgschaft — zu machen hat, wird aufgefordert, dieses binnen der nächsten 10 Tagen schriftlich hier anzumelden, indem sonst bei den Theilungen keine Rücksicht darauf genommen werden würde.

Am 6. Mai 1865.

K. Gerichtsnotariat. Clemens. Die Gestorbenen sind: von Schorndorf die Frau des alt Friedrich Kieß, Saisensieders, Magdalene geb. Beh. Carl Dehlinger, gewesener Zirkelschmied.

die Frau des Joh. Gottlieb Maier, Nachwächters, Sibille geb. Hartmann. die Gattin des Herrn Forstmeisters v. Plieninger, Caroline Auguste, geb. Jaiser. Marie Eleonore Ouge, ledig, geisteschwach, 82 Jahre alt. Friederike Durst, ledig, 42 Jahre alt. Von Haubersbronn Gottlob Bieler, Bauer. Christian Bohn, Bauer. Von Unterurbach die Frau des David König, Gemeinderaths, Barbara geb. Schied.

Amtsnotariats-Bezirk Winterbach. (Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.) Alle diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des diesseitigen Bezirks in irgend einer Beziehung theilhaftig sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung diesseits anzumelden und rechtsgenügend zu erweisen:

Hespergle Hinderer, M., Schusters Ehefrau, Real-Ählg. Hegenlohe Häfelle, Anna Maria, ledig, Real-Ählg. Derberken Herb, alt Joseph, Wittwer, Real-Ählg. Scharpf, Gottfried, Schäfer, Event.-Ählg. Schornbach Plieninger, J., Wgtr. u. Wittwer, Real-Ählg. Thomashardt Schindele, Michael, Bauers Wittwe, Vermögens-Übergabe. Jenz, Andreas Ehefrau, Armuths-Urkunde. Winterbach Reimiger, Jacob, Ziegler, Event.-Ählg. Nühling, G. M., Wgtr., Real-Ählg. Goll, Veronika, ledig, Real-Ählg. Den 6. Mai 1865.

K. Amtsnotariat. Bauer.

Schorndorf. Nachdem sich der Friedrich Binder, Wgtr. und Todtengräber, der Stelle eines Wässerungs-Inspectors auf den Aluwiesen bedankt hat, werden die Bewerber um diesen Dienst aufgefordert, sich — womöglich — heute noch, als solche zu melden.

Den 9. Mai 1865.

Stadtschultheißenamt. Palm.